

Dietingen

# Anlage beschleunigt Schlammabbau

Schwarzwälder-Bote, 26.01.2014 20:38 Uhr



Der Anglerverein Dietingen hat folgende Mitglieder für ihre Treue zum Verein geehrt (von links): Franz Hoffmann, Elmar Sütterle, Kurt Hils (alle drei zum Ehrenmitglied ernannt), Uwe Reiher (15 Jahre), Josef Breig (Ehrenmitglied), Michael Merz (15 Jahre) und Walter Hils (30 Jahre). Ebenfalls geehrt wurde Edmund Kipp, der seit 15 Jahren dem Verein angehört (nicht auf dem Bild). Foto: Schwarzwälder-Bote

Dietingen (psw). Großer Einsatz, gute Arbeitsmoral sowie eine umfangreiche und zeitintensive Jugendarbeit prägten das abgelaufene Vereinsjahr der Dietinger Angler. Die Vereinsaktivitäten beschränkten sich dabei nicht nur auf das Fischen an den Seen. Vorsitzender Thomas Pfundstein und Schriftführer Peter Hirsch gingen bei der Mitgliederversammlung kurz auf die verschiedenen Aktivitäten der vergangenen zwölf Monate ein. Auch dem Bereich Kameradschaft und Geselligkeit war im Verein große Bedeutung beigemessen worden. So fanden sich eine Winterwanderung und eine kleine interne Faschnachtsveranstaltung im Vereinskalendar. Um ihre jährlichen Ausgaben zu finanzieren, hatten die Angler eine Hockete und einen Fischverkauf vor Ostern durchgeführt. Letzterer kostete sehr viel Aufwand, war dafür aber auch finanziell recht erfolgreich, wie von Kassenwart Max Sauset zu hören war. Der Überschuss aus dem Fischverkauf (120 Kilogramm) bildete neben den Bewirtungsumsätzen im Fischerheim die Haupteinnahmequelle.

Gewässerwart Michael Merz berichtete von insgesamt 1112 freiwillig geleisteten Stunden der Mitglieder. Auch die Jugendlichen trugen schon einen stattlichen Teil dazu bei. Merz lieferte exakte und sehr detaillierte Zahlen zu Besatz und zu den Fangergebnissen. 372 Fische mit einem Gesamtgewicht von 210 Kilogramm hingen im vergangenen Jahr an den Haken der Dietinger Angler. Vorwiegend waren es Forellen gewesen, doch auch Karpfen, Schleien, Zander und Aal wurden aus den Seen gezogen. Die Aquamotec-Anlage auf dem Pappelsee sei bereits im vierten Jahr im Betrieb und funktioniere recht gut, sagte der Gewässerwart. Die Anlage unterstütze die Anreicherung von Sauerstoff im Tiefenwasser und dadurch die natürlichen Selbstreinigungskräfte des Gewässers. Es sei deutlich zu beobachten, so Merz, dass der Schlammabbau wesentlich beschleunigt werde. Sein Fazit: "Die Anlage hat einiges an Verbesserungen gebracht."

Als recht interessant wertete er die Bestandsaufnahme im Wettebach. Dort seien viele Bachforellen gefunden worden.

Jugendleiter Jochen Graf erinnerte unter anderem an das Zeltlager am Pappelsee und an das Jugendfischen. Zum Nachwuchs zählten acht Jungfischer und drei Anwärter. Graf lobte die Jugendlichen für ihren Einsatz bei allen Veranstaltungen.

Die Dietinger Angler seien sehr aktiv und würden viel für die Jugend tun, hob der stellvertretende Ortsvorsteher Klemens Schmid hervor. Er überbrachte den Dank der Gemeinde und sprach dabei insbesondere den Pflegeeinsatz für die Seen an. Positiv sah er auch die Untersuchung des Wettebachs und die Mitwirkung am Kinderferienprogramm.

Bei den Wahlen wurden Siegfried Rieble (stellvertretender Vorsitzender), Michael Merz (Gewässerwart) und Peter Hirsch (Schriftführer) bestätigt. Für das bisherige Ausschussmitglied Uwe Reiher übernimmt Berthold Hils die Funktion des Beisitzers.

Per Abstimmung bestätigte die Versammlung die Aufnahme von Lukas Bühl, Hubert Grund, Dragomir Sabin und Silke Hils in den Kreis der aktiven Mitglieder.

Zum Abschluss stimmte die Versammlung einer Satzungsänderung zu: Die in der Vereinssatzung bisher verankerte Zugehörigkeit zum Landesfischereiverband wurde nach dem Austritt aus dem Verband gestrichen.